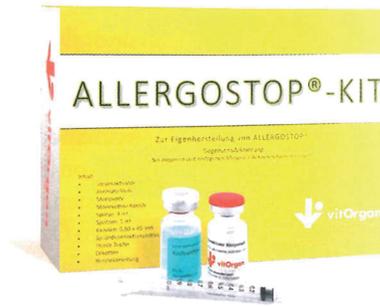


Allergostop findet vermehrt Anwendung – auch in HNO-Praxen



Wie die Homepage www.hnonet-nrw.de zeigt, behandeln immer mehr HNO-Ärzte ihre Allergiepazienten mithilfe naturheilkundlicher Methoden. Dazu gehören bspw. die Akupunktur und auch die Eigenbluttherapie mit Allergostop von vitOrgan. Vorteile dieser Eigenbluttherapie sind, dass das Allergen für die Behandlung nicht bekannt sein muss und dass die Behandlung noch in der akuten Allergiephase begonnen werden kann. Diese Gegensensibilisierung nach Theurer (autologe Blutzubereitung) ist zur Behandlung von Allergien vom Sofort-Typ geeignet.

Das Prinzip der Gegensensibilisierung nutzt die physiologischen Funktionen des Immunsystems: Es verfremdet die allergischen IgE-Antikörper durch Anlagerung eines Serumaktivators. Da-

durch wird der IgE-Antikörper selbst zum Antigen. Entsprechend produziert das Immunsystem Antikörper gegen die allergievermittelnden Antikörper und macht sie unschädlich. Dazu wird dem Patienten auf dem Höhepunkt der allergischen Symptomatik Blut abgenommen, und innerhalb von 24 Stunden werden mit dem Allergostop-Kit eine Stammlösung und daraus entsprechende Verdünnungsstufen hergestellt, die in aufsteigender Konzentration intra- oder subkutan verabreicht werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Immunorgane mit NeyDesib (Dilution Nr. 78 D7) zu unterstützen. Die vollständige Studie kann bei vitOrgan angefordert werden.

Quelle: vitOrgan. Autorin: Gabi Schwarz.